

## **Beton in der Nachkriegsarchitektur Japans**

Professor Christian Kerez

Die traditionelle japanische Architektur stellte für die Bewegung der europäischen Moderne ein Vorbild dar, in welchem sich die Ideale des offenen, freien, naturbezogenen Wohnens verwirklichten. Auch für die japanische Moderne stellte diese traditionelle Bauweise einen wichtigen Bezugspunkt dar. Gleichzeitig waren die Architekten der Nachkriegszeit dazu gezwungen, Eisenbeton als technische Voraussetzung vieler Entwürfe zu nehmen, weil dieser ganz andere Möglichkeiten in Bezug auf grossmassstäbliche Projekte und erdbebensicheres Bauen anbot.

Viele japanische Gebäude der Moderne beziehen sich auf historische Vorbilder, welche reine Holzbauten waren. Der Eisenbetonbau hat sich in Japan in der Nachkriegszeit ganz am Holzbau orientiert. Diese Verwandtschaft zum Holzbau zeigt sich insbesondere in der Darstellung in zeitgenössischen Publikationen. Deshalb wird dieser Bezug ausschliesslich anhand von Buchdarstellungen wiedergegeben.